



<b>Sitzung(en)</b>	<b>Termin</b>
<b>Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg</b>	<b>17.12.2018</b>
<b>Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg</b>	<b>25.02.2019</b>

**Drucksache-Nr. XI/169 vom 30.11.2018**

**Vorlage**

**des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg betreffend  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, vgl. Drucksache Nr. XI/169, sowie Änderungsantrag der  
CDU-Kreistagsfraktion betr. Hersfeld-Rotenburg soll Modellregion für den Ländlichen Raum  
für den G5-Standard im Mobilfunk werden (vgl. Kreistagsbeschluss vom 17.12.2018 zu TOP  
II/5)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg fordert den Kreisausschuss auf, sich initiativ als Modellregion für den G5-Mobilfunk-Standard für eine flächendeckende Versorgung im Ländlichen Raum zu bewerben. Als Gründe sind anzuführen:

1. Die bislang unzureichende Versorgung mit Mobilfunk im Landkreis Hersfeld-Rotenburg.
2. Die automobilgestützten Verbindungen des Hattenbacher und Kirchheimer Dreiecks mit A5 und A7 sowie der A4. Zudem die überregional ebenfalls gewichtigen Verbindungen der Bundesstraßen 27, 62 und 83. Schließlich die bedeutsamen Eisenbahntrassen als Nord-Süd- und Ost-West-Verbindungen.
3. Die vielfältigen auf eine hohe Qualität der Datenübermittlung angewiesenen Unternehmen sowie deren Zulieferer und Abnehmer in dem exportorientiertesten Landkreis Nordhessens: Hersfeld-Rotenburg.
4. Die flächendeckende gleichwertige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in allen Kommunen, gleich ob städtisch oder eher dörflich geprägte Siedlungslandschaft.
5. Der Tourismus, der perspektivisch ebenfalls eine gute Mobilfunkanbindung als eine Bedingung für Erfolg erforderlich machen wird.

Die offenbar bislang geplante Versorgungsqualität von G5, die sich allein an Siedlungsflächen orientiert. Und daher für den Ländlichen Raum unzureichend ist. In Hersfeld-Rotenburg könnte gezeigt werden, dass es anders geht.

**Sachverhalt:**

**Vorlage**

**des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg betreffend**

**Antrag der SPD Kreistagfraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung betreffend  
Hersfeld-Rotenburg soll Modellregion für den Ländlichen Raum für den G5-Standard im  
Mobilfunk werden – KT Sitzung vom 17.12.2018**

Ein Wettlauf um die Etablierung des neuen G5-Mobilfunk-Standards hat offenbar begonnen. Gießen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg sind bereits initiativ geworden. Die bisherigen Vorgaben scheinen den Ländlichen Raum seitens der Mobilfunk-Anbieter wieder einmal ins Hintertreffen geraten zu lassen. Ist doch die Devise bislang: Die lukrativen Regionen werden von verschiedenen Anbietern versorgt, derweil für Teile des Ländlichen Raumes nach staatlichen Subventionen gerufen wird. Damit wäre klar, dass der G5-Standard nicht flächendeckend etabliert werden wird. So wie jetzt bereits lediglich 98 Prozent der Siedlungsfläche Mobilfunk-Standards aufweist; auf unbesiedelten Flächen sieht es noch deutlich schlechter aus.